

HERZLICH WILLKOMMEN

Bezirksversammlung JAKOMINI

19. November 2018

Modeschule Graz /
Ortweinplatz 1

18.30 Uhr



TÄTIGKEITSBERICHT



Bezirksratswahl 2017: 06 Jakomini

Mit Briefwahl | Datenstand: 06.02.2017 16:15 Uhr

05.02.2017

	2017		
Wahlberechtigt	26.287		
	STIMMEN	%	
Gesamt	14.171	53,91 %	
Ungültig	802		
Gültig	13.369		
PARTEI	STIMMEN	%	MD
SPÖ	1.393	10,42 %	2
ÖVP	3.827	28,63 %	6
FPÖ	1.854	13,87 %	2
GRÜNE	2.184	16,34 %	3
KPÖ	3.418	25,57 %	5
NEOS	693	5,18 %	1

MANDATE:

19 BEZIRKSRÄTE*

ÖVP 6

KPÖ 5

GRÜNE 3

FPÖ 2

SPÖ 2

NEOS 1

* bis zu 10.500 Einwohnern sieben Mitglieder. Je weitere 1.500 Einwohner ein Mitglied mehr, wobei Höchstzahl 19 beträgt.

08.05.2017 **Vereidigung Bezirksrat durch Bürgermeister der Stadt Graz**

Aufgabe des Bezirkrates ist die Herstellung einer engeren Verbindung zwischen der Bezirksbevölkerung und den Organen und Einrichtungen der Stadt, insbesondere durch die Vertretung der bezirksbezogenen Interessen der Bevölkerung gegenüber diesen Organen und Einrichtungen.

Das Gelöbnis lautet: "Ich gelobe unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, gewissenhafte Beachtung der Gesetze, unparteiische und uneigennützig Erfüllung meiner Aufgaben, strenge Wahrung der mir obliegenden Verschwiegenheitspflicht und Förderung des Wohles der Stadt Graz nach bestem Wissen und Gewissen".

Weitere Infos zu Bezirksrat Jakomini der Stadt Graz:

https://www.graz.at/cms/beitrag/10068425/7769305/Bezirksvertretung_Jakomini.html

TÄTIGKEITSBERICHT

Bezirksvorsteher



Klaus Strobl, MAS/MSc - ÖVP

8010 Graz, Friedrichgasse 35

Mobil: +43 660 3616506

E-Mail: klaus.strobl@stadt.graz.at

Sprechstunden: Fr. 12.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Bezirksvorsteher-Stellvertreter



Lubomir Surnev, KPÖ

8010 Graz, Kronesgasse 6

Mobil: +43 699 81595708

E-Mail: lubomir.surnev@stadt.graz.at

Sprechstunden: Mo 13.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

2. Bezirksvorsteher-Stellvertreter



Mag. Gerald Kuhn, GRÜNE

8010 Graz, Schießstattgasse 53

Tel.: +43 650 2602214

E-Mail: gerald.kuhn@stadt.graz.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

TÄTIGKEITSBERICHT

MITGLIEDER BEZIRKSRRAT

ÖVP 6 Mandate



Stefan
DEUTSCHMANN



Hans
GRÖBELBAUER



Anja
KLUG



Michael
KRATZER



Sandro
STATTMANN

THEMEN:

- **VERKEHR & MOBILITÄT:** Aktualisierung Verkehrskonzept Jakomini
- **STADTTEILARBEIT & NACHBARSCHAFTSPFLEGE:** Gegen Vereinsamung und Anonymität in der Stadt
- **WOHNEN & LEBENSRAUM:** Leistbarer Wohnraum und lebenswertes Wohnumfeld mit öffentlich zugänglichen Freizeitarealen
- **GESUNDHEIT & SPORT:** Freizeit- und Sportangebote für Jung und Alt
- **GENERATIONENMIX:** Zusammenhalt fördern von den Veteranen über die BabyBoomer, Generation Y bis zur Generation Smart

TÄTIGKEITSBERICHT

MITGLIEDER BEZIRKSRAT

KPÖ 5 Mandate



Nikolaus
DORNHOFER



Henrietta
HOLZER



Gabriele
SAHIN-KOLLER



Sandra
VLAY

THEMEN:

DER GRÜNRAUM IN JAKOMINI MUSS ERHALTEN ERDEN!

Immer wieder ist von Seiten der Stadt die Rede von der „Grünraumoffensive“. Grünraum soll erhalten und – wo es möglich ist – auch neu geschaffen werden, so der Plan. Fakt ist aber, dass es statt Parkanlagen und Spielplätzen immer mehr Verbauungen im Bezirk Jakomini gibt.

SOZIALE STADTTEILARBEIT NICHT AUSDÜNNEN SONDERN VERSTÄRKEN UND AUSWEITEN!

Eine lebenswerte Stadt muss es sich leisten können Begegnungsorte zur Verfügung zu stellen, wo man Beratung und schnelle und unbürokratische Hilfe finden kann, aber auch Möglichkeiten zur konsumfreien Freizeitgestaltung.

TÄTIGKEITSBERICHT

MITGLIEDER BEZIRKSRAT

GRÜNE 3 Mandate



Lukas
HARTLEB



Bettina
PINT

THEMEN:

- **Mehr Grünflächen & Parks:**
100 neue Bäume pro Jahr im Bezirk
- **Betreute Siedlungsarbeit**
für ein besseres Zusammenleben
- **Antidiskriminierungsarbeit** im Bereich
Gender, Homosexualität und Migration
- **Mehr öffentlicher Raum** ohne
Konsumzwang & Verbote
- **Ausbau von Radwegen &
Radabstellplätzen** und Rücksicht auf
FußgängerInnen, Erweiterung der
Gratisaltstadtbim bis Messe & Augartenbad

FPÖ 2 Mandate



Björn
AIGNER



Christian
PELCAR

THEMEN:

- mehr **SICHERHEIT** in den 30er-Zonen ein,
damit die **BEWOHNER** und spielende
KINDER nicht gefährdet sind.
- **SICHERHEIT** und **WOHNUNGSFRAGEN** im
Bezirk Jakomini und Tierschutz.

TÄTIGKEITSBERICHT

MITGLIEDER BEZIRKSRAT

SPÖ 2 Mandate



Gerald
EBERL



Elfrieda
ROTH

THEMEN:

- **LEBENSWERT** ein Leben lang
- **MITEINANDER** statt Gegeneinander
- Gute **BILDUNG**, Gute **ARBEIT**
Sichere **ZUKUNFT**
- Leistbares **WOHNEN**
- **VERKEHRSKONZEPT** verbessern

NEOS 1 Mandat



Andreas
HÖRMANN

TÄTIGKEITSBERICHT

11.01.2018 Stadtteilversammlung

Informationsveranstaltung zum Baubeginn der Siedlungsanlage Dominikanergründe und des Bürgerbeteiligungsprozess zur Erweiterung des öffentlichen Park- und Freizeitareals



23.01.2018 Infoveranstaltung

Bebauungsplanänderung Messeparkplatz Fröhlichgasse:

- Tiefgarage mit 1.500 Stellplätzen
- Kleinparkareal mit ca. 2.000 m²



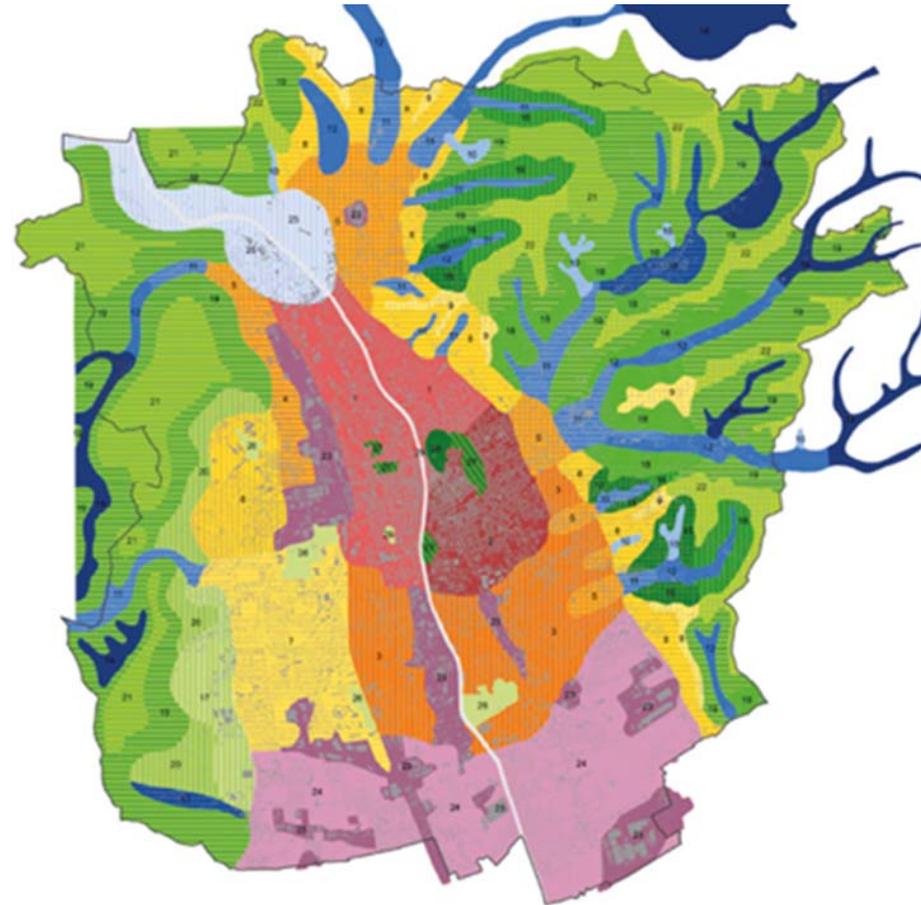
TÄTIGKEITSBERICHT



14.03.2018

Bezirksversammlung

Informationsveranstaltung zum Projekt der Joanneum Research Forschungsges.m.b.H: „**Jacky_cool_check**“ erarbeitet in einem innovativen Ansatz und auf fachlich integrierte Weise die erforderlichen technischen, stadtplanerischen und sozialen Abklärungen von Maßnahmen gegen städtische Wärmeinseln im dicht verbauten Grazer Wohn- und Gewerbebezirk Jakomini („Jacky“).



TÄTIGKEITSBERICHT

18.04.2018 Stadtteilversammlung Lärmbelastung durch Studentenfeste am Campus TU Graz Inffeldgründe:

- TU Graz will den Studenten das Feiern unter der Woche nicht verbieten
- vor allem die AnrainerInnen, die in der Früh zur Arbeit sowie Familien, deren Kinder zur Schule gehen müssen, leiden unter den auch Mittwochs/Donnerstag bis 02.00 Uhr Früh von der TU Graz gestatteten Festen
- Bezirksrat Jakomini hat Antrag einstimmig beschlossen, die Lärmschutzverordnung der Stadt Graz auch auf TU Campus Inffeldgründe auszudehnen mit Veranstaltungsende unter der Woche 22.00 Uhr

11. APRIL 2018 / MEINBEZIRK.AT

TU Inffeldgasse: Anrainer gegen Studentenpartys

„Die Veranstaltungen der Hochschülerschaft auf den Inffeldgründen nehmen für die Anrainer ein nicht mehr akzeptables Ausmaß an“, berichtet VP-Bezirksvorsteher

6. Jakomini

Klaus Strobl. Mittlerweile gebe es eine Bürgerinitiative, da die Veranstaltungen, die meist Mittwoch oder Donnerstag stattfinden, überhand nehmen. Stichprobenartige Messungen der Bezirksvertretung hätten laut Strobl in Wohnungen der umliegenden Siedlungshäuser bis zu 90 Dezibel ergeben. Deswegen wurde jetzt für 18. April eigens eine Stadtteilversammlung an der TU einberufen, zu der sowohl Vertreter der Hochschülerschaft, der Anrainer als auch des Veranstaltungsreferats des Magistrats eingeladen



Vermittler: Bezirksvorsteher K. Strobl versucht zu beruhigen. KK

wurden. Moderiert wird die Veranstaltung vom Friedensbüro. „Natürlich soll es Veranstaltungen für Studenten geben. Dies darf jedoch nicht zu einer übermäßigen Belastung von Anrainern führen. Dazu wäre auch ein Entgegenkommen seitens der TU Graz und der Veranstaltungsbehörde erforderlich. Ich hoffe, dass es zu für beide Seiten tragbaren Kompromissen kommt“, so Strobl. SH

TÄTIGKEITSBERICHT

○ 17.05.2018 Stadtteilversammlung **SICHERHEIT** im Bezirk Jakomini bzw. Schönauviertel:

Vertreter der Polizeistation Jakomini,
„Gemeinsam Sicher Graz“, Sozialraum 2
und der Sicherheitsmanager der Stadt Graz
standen für Fragen und Auskünfte aus der
Bevölkerung zur Verfügung

- Wenn sie ein Problem melden dann
bitte den **Notruf Polizei 133** wählen
- 0316/872 2266 – Einsatzleitung der
Ordnungswache



**Im Bezirk Jakomini
gegenüber 2017
Einbrüche um 48% und
Raubüberfälle um 40%
gesunken, 24% Anstieg bei
Fahrraddiebstählen!!**

TÄTIGKEITSBERICHT



03.07.2018 GRÜNRAUM: ERHALTUNG DES JAKOMINI / STYRIA PARK:

Der Bezirksrat Jakomini hat keine gemeinsame einheitliche Linie gefunden:

KPÖ und **GRÜNE** sind gegen eine Murerabsenkung im Augartenpark und fordern eine Bürgerbeteiligung und –abstimmung über die Umsetzung einer Murerabsenkung im Augarten

SPÖ fordert einen sofortigen Baustopp und eine Volksabstimmung

ÖVP, **FPÖ** und **NEOS** sind für eine Murerabsenkung mit einer neuen Nutzungsmöglichkeit durch einen direkten Zugang zum Lebensraum Mur – insbesondere wird auch die seit 2008 bestehende Zusage an den Bezirksrat Jakomini zur Umsetzung einer Wasserspielanlage für Abkühlung, Dusche und Wassererlebnis eingefordert.





13.09.2018 MURUFERABSENKUNG im Augarten:

FAKTENLAGE IST:

Die Murerabsenkung im Augarten ist eine zwingende Auflage der Umweltverträglichkeitsprüfung Murkraftwerk

*Im südlichen Stadtgebiet von Graz wird derzeit das Laufwasserkraftwerk „Murkraftwerk Graz“ (MKWG) errichtet. Das Projekt wurde einer **Umweltverträglichkeitsprüfung** unterzogen und mit Bescheid ABT13-11.10-156/2010-335 vom 20. August 2012 genehmigt.*

Entsprechend Auflage F3 des Bewilligungsbescheides ist für den Augarten „...eine detaillierte, den gesamten Böschungsbereich umfassende Planung vorzulegen, die durch bereichsweise Verflachung der Uferböschung und Absenkung des Geländes im Anschluss an die bestehende Geländemodellierung eine Heranführung des Parks bis an die Uferlinie ermöglicht“.



SPANNEND. Dem „Grazer“ liegen die ersten Renderings der neuen Augartenbucht vor. Ab morgen kann man Änderungswünsche bei der Holding Graz deponieren.

TÄTIGKEITSBERICHT



25.09.2018 GRÜNRAUM: ERHALTUNG DES JAKOMINI / STYRIA PARK:

Der Bezirksrat Jakomini hat eine gemeinsame einstimmige Linie gefunden:

Der Jakomini-/Styriapark im Zentrum vom Bezirk Jakomini ist unbedingt zu erhalten.

Gerade dieser Park im Zentrum vom Bezirk Jakomini – in einem der dichtest verbauten Stadtteile (Messe-/Stadthalle, StyriaMediaCenter, MerkurCampus, Messequartier, Messeparkplatz etc.) ist ein Symbol und Zeichen für den Umgang mit öffentlich zugänglicher Freizeit- und Aufenthaltsqualität im Bezirk Jakomini.



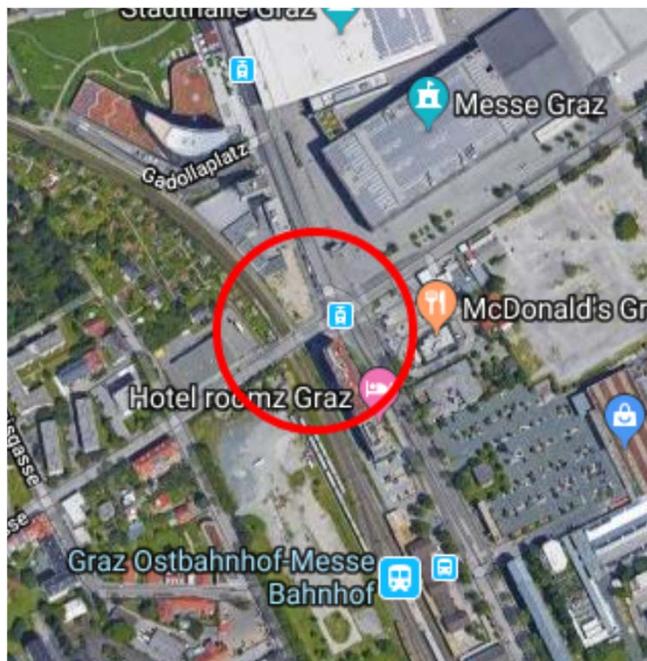
TÄTIGKEITSBERICHT



25.09.2018 VERKEHR: OSTBAHNUNTERFÜHRUNG FRÖHLICHGASSE:

Der Bezirksrat Jakomini hat einstimmig eine Petition an die Österreichische Bundesbahn beschlossen:

Die ÖBB Österreichische Bundesbahnen wird aufgefordert, die seit langem geplante Unterführung Fröhlichgasse am Ostbahnhof baldigst umzusetzen.



Diese Kreuzung gehört bereits jetzt zu den am meisten frequentierten Verkehrsknotenpunkten in Graz. Der häufig geschlossene Bahnübergang Fröhlichgasse am Ostbahnhof führt vor allem im Tagesverkehr dazu, dass sich innerhalb kürzester Zeit enorme Rückstaus bis in die Conrad-von-Hötzendorf-Straße bilden.

TÄTIGKEITSBERICHT



13.10.2018 ERÖFFNUNG SPORTPARK GRAZ:

Der Bau der neuen **Ballsporthalle** in der Hüttenbrennergasse ist abgeschlossen und geht diese modernste Ballsporthalle in Betrieb.

Als infrastrukturelle Begleitmaßnahme entsteht der **Bezirkssportplatz Pomisgasse** samt neuer Gehwegeverbindung und ist die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens gesichert.

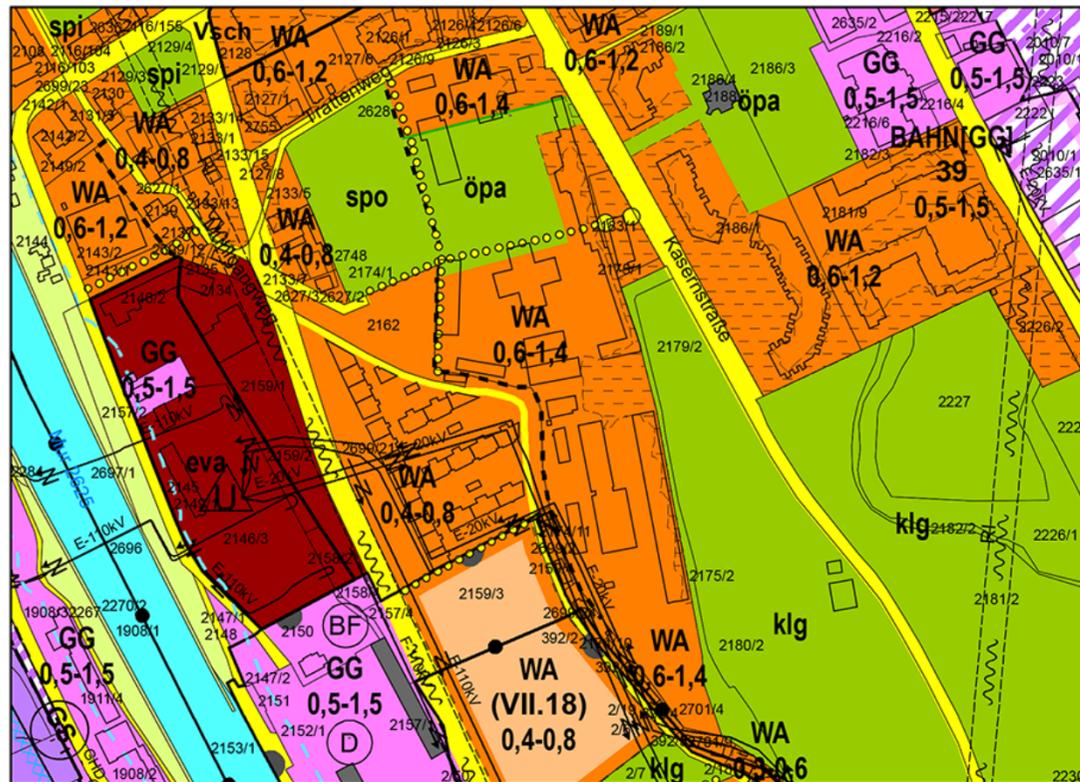


TÄTIGKEITSBERICHT



04.10.2018 ÄNDERUNG FLÄCHENWIDMUNG KASERNGRÜNDE:

Als infrastrukturelle Grünraumausgleichsmaßnahme entsteht am Areal der Kirchnerkaserne ein ca. 20.000 m² großes Sport-, Freizeit- und Erholungsareal für die Öffentlichkeit durch eine Direktausweisung im FLÄWi 4.0.



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

Für den Gemeinderat:

TÄTIGKEITSBERICHT



11.10.2018 NEUES FREIZEIT-/PARKAREAL DOMINIKANER:

Im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Ausgestaltung des erweiterten Freizeit- und Sportareals auf den Dominikanergründen gab es einen breiten Konsens mit der Bevölkerung.



TÄTIGKEITSBERICHT

Bezirksratssitzungen

15.01.2018
07.03.2018
11.04.2018
12.06.2018
03.07.2018
25.09.2018
22.10.2018



7 Sitzungen
47 ANTRÄGE

**Protokolle können
jederzeit in Servicestelle
eingesehen werden!!**



19.11.2018

jährliche BEZIRKSVERSAMMLUNG

03.12.2018

nächste BEZIRKSRATSSITZUNG

In jeder Bezirksratssitzung

18.00-19.00 Uhr BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürger und Bürgerinnen können Ihre Ideen und Anliegen
direkt beim Bezirksratsgremium vorbringen

TÄTIGKEITSBERICHT

○ **24.11.2018**
EIGENES BUDGET
FÜR KLEININVESTITIONEN

BITTE WARTEN!!

Viele Anliegen der Bevölkerung sind oft aus Sicht der benötigten Investition von geringfügiger Natur, haben jedoch für die Bewohnerinnen in ihrem lokalen Lebens- und Wohnumfeld oft hohen emotionalen Stellenwert.

Dem Bezirksrat fehlen zumeist nicht nur die entsprechenden finanziellen Möglichkeiten, sondern sind darüber hinaus auch abhängig davon, ob eine zuständige Magistratsabteilung dieses Investitionsanliegen auch entsprechend zeitnah und mit der entsprechenden Priorität berücksichtigt.

Meine Woche, 14. November 2018

„Bitte warten“ für Anträge aus Bezirken

Liegegeblieben:
In Graz diskutiert man eifrig über den Sinn und Unsinn von Bezirksratsanträgen.

Acht Jahre für einen ampelgeregelten Übergang auf Höhe Münzgrabengürtel, fünf Jahre für eine Tempo-30-Beschränkung in der Messendorfer Straße, viereinhalb Jahre für die Fahrbahnanierung in der Kleiststraße. „Unerledigte Bezirksratsanträge sind ein seit Jahren bestehendes Problem“, so der Bezirksvorsteher von Jakomini Klaus Strobl und erklärt: „In der Geschäftsordnung für Bezirksräte ist kein Sanktionsinstrument vorhanden, wenn Anträge nicht beantwortet werden. Zudem werden unerledigte Anträge am Ende einer jeden Legislaturperiode einfach gelöscht. Um sie zu reaktivieren, muss man sie erneut stellen.“



Acht Jahre warten: Am Münzgrabengürtel gibt es nach wie vor keinen geregelten Fußgänger- und Radfahrübergang. Koch/Fotolia



„Offene Anträge sollten nach Ablauf der Frist automatisch in den Gemeinderat kommen.“

KLAUS STROBL, JAKOMINI



Bezirksratsbudget

2018 Euro **22.972.--** (70 Cent pro Einwohner und Jahr)
(ab 2019 € 1.– pro Einwohner)

Voraussetzung für die **Gewährung einer Subvention** ist, dass das zur Subventionierung beantragte Vorhaben Zwecken des Gemeinwohles dient, im allgemeinen öffentlichen Interesse bzw. der Bewohner des Bezirkes liegt, innerhalb des Bezirkes verwirklicht wird oder zumindest mit dem Bezirk oder ihren Bewohnern in Zusammenhang steht

Förderungswürdig sind insbesondere alle im Interesse der Stadt gelegenen Vorhaben kirchlicher, kultureller, ökologischer, sozialer, sportlicher, touristischer, volksbildnerischer, völkerverbindender, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Natur sowie Vorhaben der Gemeinschaftspflege, der Jugend- und Gesundheitsförderung, der Förderung von Sicherheit und Ordnung und zur Verbesserung der Infrastruktur der Stadt

TÄTIGKEITSBERICHT

BEZIRKSRAT JAKOMINI **SUBVENTIONSRASTER** Periode: 2017-2022

Subventionsordnung der Stadt Graz

§2 Subventionsvoraussetzungen

Abs. (1) Voraussetzung für die Gewährung einer Subvention ist, dass das zur Subventionierung beantragte Vorhaben Zwecken des Gemeinwohles dient, im allgemeinen öffentlichen Interesse bzw. des (der) Bewohner(s) der Stadt liegt, innerhalb des Stadtgebietes verwirklicht wird oder zumindest mit der Stadt oder ihren Bewohnern in Zusammenhang steht

Abs. (2) Förderungswürdig im Sinne des Abs. 1 sind insbesondere alle im Interesse der Stadt gelegenen Vorhaben kirchlicher, kultureller, ökologischer, sozialer, sportlicher, touristischer, volksbildnerischer, völkerverbindender, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Natur sowie Vorhaben der Gemeinschaftspflege, der Jugend- und Gesundheitsförderung, der Förderung von Sicherheit und Ordnung und zur Verbesserung der Infrastruktur der Stadt

	Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen, städtische Einrichtungen	soziale Vereine (Caritas, Zebra, Pfarrcaritas, ... etc.)	Jugend- und Kindervereine (Jugendtreffs, Sportvereine mit Kinder- und Jugendarbeit)	Kulturvereine, freischaffende Künstler	Sonstige Vereine (PensionistInnen, Heimgarten... etc.)
Anschaffungen*	300 bis max. 500	300 bis max. 500	300 bis max. 500	300 bis max. 500	300 bis max. 500
Kostenzuschuss lfd. Betrieb	bis max. 300	bis max. 300	bis max. 300	bis max. 300	bis max. 300
Veranstaltungszuschuss**	300 bis max. 500	300 bis max. 500	300 bis max. 500	300 bis max. 500	300 bis max. 500

ein und dieselbe Einrichtung wird pro Kalenderjahr max. 2 mal aus einer der drei Subventionsarten bis zu einer Gesamtsumme von max. € 1.000.-- subventioniert

* diverse Geräte wie z.B. Büroausstattung, Sport- und Spielgeräte, Film-/Ton-/Videogeräte, Trainingsanzüge.... etc.

** Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, Theateraufführungen, Sportturniere, Ausstellungen, Kulturausflüge, Muttertags-/Weihnachtsfeiern, Schulfeste, Nachbarschaftsfeste, Festivals ... etc.

nachhaltige Projekte (wie z.B. Integration/Inklusion, Gesundheit, Generationen, Zusammenleben, Partizipation etc.) im Sinne des §2 Subventionsvoraussetzungen Abs. (2) werden im Bezirksrat nach Massgabe der Förderungswürdigkeit im Bezirksrat diskutiert und dessen Subventionshöhe individuell beschlossen

(max. 1/3 des Gesamtjahresbudgets wird für derartige Sonderprojekte in Summe pro Jahr beschlossen)

ab € 1.000.-- Anwendung Subventionsordnung der Stadt Graz

d.h. insbesondere Verwendung des Subventionsantragsformulars und Vorlage eines Subventionsberichts

TÄTIGKEITSBERICHT



Bezirksrat

WAS SIND GROSSE THEMEN IM BEZIRK?

SICHERUNG DER LEBENSQUALITÄT



VORTRAG

Mag.^a Simone Reis - Stadtbaudiretion/Stadtentwicklung
Barbara Rauscher, BA – Referat Statistik

**Ergebnisse zur Lebensqualitätsumfrage für
Jakomini 2018**

TÄTIGKEITSBERICHT



Bezirksrat

WAS SIND GROSSE THEMEN IM BEZIRK?

SAUBERKEIT IM BEZIRK JAKOMINI



VORTRAG

SauberkeitsomPUTZmann Thomas Hofer /
Holding Graz

**Aktuelles zur Sauberkeitsoffensive
„Schau auf Graz“**

Bezirksrat

AUCH DIE KLEINEN THEMEN SIND GANZ GROSS IM BEZIRK

- SAUBERKEIT IM BEZIRK



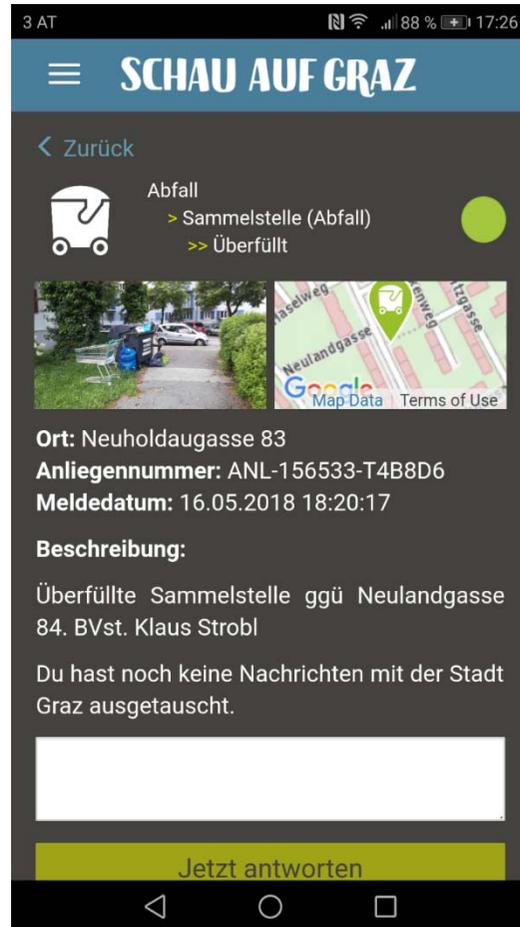
Du hast einen überfüllten Mistkübel entdeckt, ärgerst dich über ein beschädigtes Verkehrszeichen oder hast eine „Fahrradleiche“ entdeckt? Das alles kannst du mit „Schau auf Graz“ einfach und rasch an die zuständigen Stellen melden. Du markierst den Ort des Geschehens auf dem Stadtplan, beschreibst kurz dein Anliegen und stellst nach Möglichkeit ein Foto dazu. Und schon geht es los, reagieren die zuständigen Stellen. Und du wirst über den jeweiligen Status über ein Ampelsystem immer auf dem Laufenden gehalten.

INFOS: <http://www.holding-graz.at/schauaufgraz/schau-auf-graz-app.html>

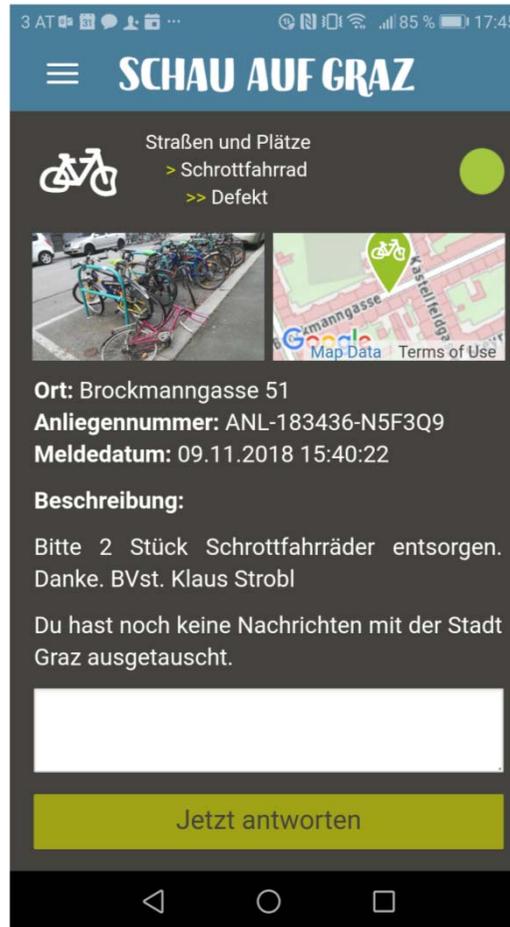
TÄTIGKEITSBERICHT

Bezirksrat

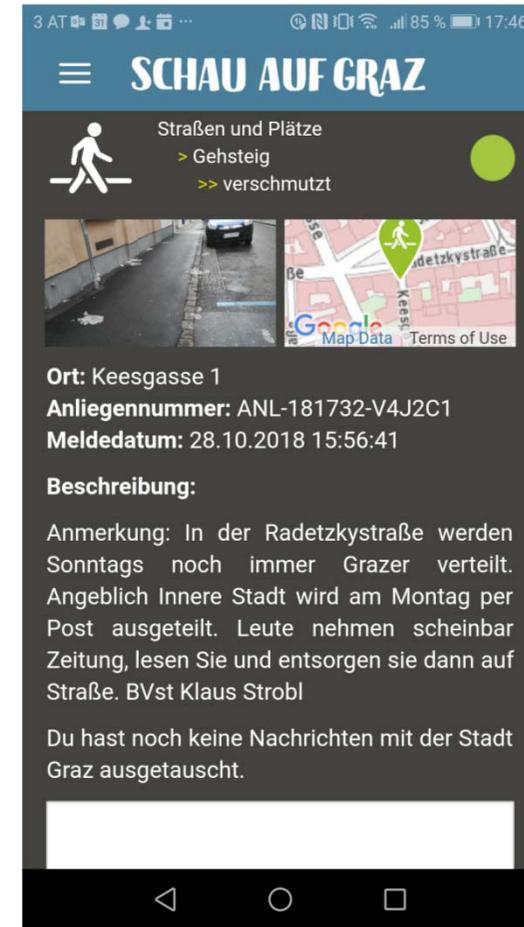
AUCH DIE KLEINEN THEMEN SIND GANZ GROSS IM BEZIRK



Überfüllte Abfallkörbe



Schrottfahrräder



Verschmutzung Gratisblätter

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !